

Victoria Müller über 100 Meter Hürden vorn

Leichtathletik: Koblenzerin holt Titel – Lucia Sturm über 400 Meter vorn

Von unserem Mitarbeiter
Wolfgang Birkenstock

■ **Bad Ems.** Zehnkämpfer Kai Kazmirek ist ein guter Hürdenläufer, üblicherweise auf der 110 Meter langen Sprintstrecke, und zählt zu den Besten seiner Zunft über 400 Meter. Was liegt also näher, es einmal über 400 Meter Hürden zu versuchen. Zumindest im Prinzip nichts.

„Wenn ich es könnte“, schränkte der vielseitige Athlet der LG Rhein-Wied vor der Premiere bei der spät in der Saison nachgeholten Rheinland-Pfalz-Meisterschaft der Männer, Frauen und U18 in Bad Ems ein. Mit der Zeit war er nicht zufrieden. Immerhin holte er einen von acht Titeln für die Akteure aus der Region.

Das war in dem Fall aber auch nicht ganz so schwer, denn er fand niemanden, der mit ihm in der Männerklasse die 400 Meter Hürden bestreiten wollte. Dreimal hat

er zuvor den Hürdenlangssprint im Training geübt, jeweils bis 200 Meter. Abstände, Rhythmus, ganz so einfach ist das eben doch nicht. „Ich tripple vor den Hürden, aber den langen Schritt ziehen klappt auch nicht“, sagt Kazmirek. Und ein Beinwechsel alle zwei Hürden, das wollte er sich auch nicht antun. Unter 54 Sekunden wollte er bleiben. Nach einem Stolperer an der zweitletzten Hürde war er nach 55,32 Sekunden im Ziel.

Mit einem Vorsprung von knapp vier Metern setzte sich sein Vereinskollege Leon Schwoebel im Kugelstoßen durch. Auf 18,58 Meter flog das Sportgerät. Mit 19,11 Metern steht Schwoebel auf Platz elf der deutschen Bestenliste. Jeweils Bronze gab es für Erik Putz über 1500 (4:22,47 Minuten) und Tim Waldstädt über 5000 Meter (16:21,76).

In der Frauenklasse war die Koblenzerin Viktoria Müller die erfolgreichste Starterin aus der Re-

gion. In ihrer Spezialdisziplin, den 100 Meter Hürden, siegte sie ungefährdet in 13,86 Sekunden. Über 100 Meter gab es für 12,37 Sekunden Silber. Dritte wurde Anesa Suta in 74,69 Sekunden über 400 Meter Hürden. Alle tragen das Trikot der LG Rhein-Wied.

Lucia Sturm vom TSV Moselfeuer Lehmen, die Deutsche U20-Meisterin über 800 Meter, war über 400 Meter in 57,24 Sekunden die Schnellste. Über 200 Meter holte sie in 26,10 Sekunden Silber. In der U18 sicherte sich ihr Vereinskollege Jannik Aldekamp den Titel über 1500 Meter in 4:25,05 Minuten. Im Sprint der weiblichen Jugend U18 war Sina Ehrhardt (LG Rhein-Wied) nicht zu schlagen. In 12,72 Sekunden lag sie über 100 Meter ebenso in Front wie in 25,71 Sekunden über 200 Meter. Ihre Vereinskollegin Irina Fischbach setzte sich über 400 Meter Hürden durch (68,07). Für die beiden Rhein-Wied-Athletinnen Miriam Rühle und Marie Zerwes gab es Bronze. Rühle lief die 200 Meter in 27,59 Sekunden, Zerwes schaffte im Hochsprung 1,62 Meter.



Einen Titel und einen zweiten Platz gab's für Viktoria Müller (vorn) bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft in Bad Ems.

Foto: Wolfgang Birkenstock

Leon Kuppert schrammt bei DM an Medaille vorbei

■ **Hannover.** Haarscharf schrammte Leon Kuppert von der LG Rhein-Wied bei der deutschen U16-Meisterschaft in Hannover an der Bronzemedaille vorbei. Mit 6,37 Metern, persönliche Bestleistung, wurde er Weitsprung-Vierter. Damit erreichte er in der M15-Konkurrenz die gleiche Weite wie der Drittplatzierte Caesar Konz (LG Region Karlsruhe), hatte aber diesem gegenüber die etwas schlechtere zweitbeste Leistung. Im Hochsprung überquerte Kuppert 1,79 Meter und wurde Sechster. wob